

DOMINIKUS STARK ARCHITEKTEN

ROG	Projekt	Rogatekirche
	Ort	München
	Auftraggeber	Evang.-Luth. Landeskirche Bayern
	Status	Wettbewerb 2. Preis 2013
	Fläche	1.900 m ²

Im Zuge knapper werdender finanzieller Ressourcen und steigender Immobilienlasten kommt es zu einer Konzentration kirchlichen Lebens in den bestehenden Kirchengebäuden. Daher werden zukünftig Kirchengemeinde und Evangelische Jugend München das Kirchenzentrum Rogatekirche gemeinsam nutzen. Zu diesem Zweck soll die bestehende Rogatekirche umgebaut und erweitert werden, und sich zu einem offenen und belebten Treffpunkt in der Stadt entwickeln.

Die Idee des Architekten der Kirche, Werner Eichberg, war eine „Feste Burg“, die symbolhaft für einen Ort der Sicherheit und Zuflucht stehen sollte. Unser Entwurf nimmt diesen Gedanken auf und arbeitet mit der Vorstellung, ein altes, ehrwürdiges Gefäß mit neuem Inhalt zu füllen. Die starke Präsenz des Kirchenzentrums bleibt erhalten, der vorhandene Eingang wird vergrößert. Die neue Eingangssituation, schafft eine offene, einladende Geste zum Außenbereich.

Das Ziel der neuen Nutzung ist Offenheit und gute Orientierbarkeit. Die vorhandene, kleinteilige Struktur um den Hof entspricht nicht diesen Anforderungen. Wir schlagen vor, den Bereich um den Hof komplett neu zu organisieren.

Bis auf die Außenmauern wird dieser Bereich rückgebaut, das Gefäß bleibt erhalten, eine neue Füllung wird eingestellt.

